

Bericht	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Umwelt, Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ulrich Kronenberg 563 5076 563 8049 ulrich.kronenberg-r103@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.09.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/2002/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.09.2003	Bezirksvertretung Elberfeld	Entgegennahme o. B.
25.09.2003	Stadtentwicklungsausschuss	Entgegennahme o. B.
Wupperabgang Islandufer		

Grund der Vorlage

Beschluss des Rates vom 28.07.03 und Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 10.07.03 zum Antrag der SPD-Fraktion (VO/1652/03)

Beschlussvorschlag

Die Zwischeninformation der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfallen

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Grundlage für die skizzenhafte Entwicklung eines Wupperabganges durch das Ressort 103 ist eine Variantenuntersuchung des Ressorts 104 für den Verkehrsraum Islandufer von der Brücke Alexanderstrasse bis zum Heinrich-Kamp-Platz.

Zugrunde gelegt wurde hierbei eine Verkehrsvariante, die möglichst viel Fläche für den Ausbau des Wupperufers zur Verfügung stellt. Hierzu wird es notwendig sein, auf die derzeit von der Stadt Wuppertal bewirtschafteten Parkplätze zu verzichten.

Variante 1 :

Die Variante 1 des Wupperabganges beinhaltet eine 7-12 m breite Treppe von einem neu anzulegenden Gehweg auf der nördlichen Seite der Strasse Islandufer hinunter auf die südliche Berme der Wupper. Gewählt wurde hierzu der Bereich zwischen den Stützen der Schwebebahn, um neben der Zugangsfunktion zur Wupper auch Sitzbereiche anzubieten, die eine freie Sicht auf die Wupper und das gegenüberliegende Ufer gewährleisten.

Auf der östlichen Seite dieser Freitreppe soll ein kleiner, mit dachförmig geschnittenen Bäumen überstandene und mit Sitzelementen ausgestattete Platz entstehen. Weiter Wupper aufwärts wird der Gehweg wieder entlang der Wuppermauer geführt.

Westlich der Treppe ist in einer zur Wupper abfallenden Grünfläche eine Baumpflanzung vorgesehen, die mit den heute bereits auf der Südseite der Strasse Islandufer stehenden Linden ein „Baumtor“ bilden.

Diese Planungsvariante geht davon aus, dass im Bereich der Treppe vorhandene Leitungen umzulegen sind.

Variante 2 :

Bei der Variante 2 wird nicht in den Bestand von Leitungen eingegriffen. Hier erfolgt der nicht so großzügige Wupperzugang durch eine 2,50m breite, in die Wuppermauer eingebaute Treppe. Der Zugang zum Treppenabgang erfolgt vom Gehweg der Strasse Islandufer an der Westseite eines kleinen Platzes. Die übrigen Elemente der Planung entsprechen denen der Variante 1.

Für beide Varianten sind neben der technischen Abstimmung mit den Leitungsträgern und dem Wupperverband zunächst Kosten zu ermitteln. Für die Sanierung der Wuppermauern liegen Kostenermittlungen in Höhe von 410 000 EURO zur Haushaltsanmeldung vor. Noch nicht ermittelt ist der Kostenansatz für den Umbau des Verkehrsraumes und den Wupperabgang.

Ziel ist es, den Stadtentwicklungsausschuss und die Bezirksvertretung mit einer Beschlussdrucksache in den November-Sitzungen zu erreichen.

Anlagen

Anlage 01 – Variante 1

Anlage 02 – Variante 2

Die Ausschussmitglieder erhalten die sehr umfangreichen Anlagen (18,2 bzw. 18,0 MB) in Papierform. Überexemplare liegen zur Einsicht beim Geschäftsbereichsbüro 100.2.